



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 28.07.2015

Vorlagen Nr. 59/2015 öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Haupt- und Personalamt

Beratungsgegenstand:

Bericht Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Blaustein, Einrichtung eines Steuerungskreises

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Einrichtung eines Steuerungskreises

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
GR	17.03.2015	Zustimmung zu dem Umbau der Containeranlage auf dem Lixparkgelände für die vorübergehende Nutzung als Asylbewerberunterbringung

II. Sachvortrag

Die Stadt Blaustein ist nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz verpflichtet für die Anschlussunterbringung von ausländischen Flüchtlingen Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die Aufnahmeverpflichtung für Blaustein liegt in diesem Jahr bei 34 Flüchtlingen. Diese Zahl setzt sich zusammen aus dem aus den letzten Jahren resultierenden Aufnahmerückstand von 9 Personen und den für 2015 vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ermittelten Aufnahmeschlüssel von 25 Flüchtlingen. Zuzüglich der bereits in Blaustein lebenden 15 Flüchtlinge werden Ende 2015 49 Flüchtlinge zu betreuen sein.

Wie bereits in der GR-Sitzung am 17.03.15 berichtet, hat sich Frau Dr. Frogard Heinze schon zum damaligen Zeitpunkt mit einigen ehrenamtlich Tätigen für die 15 in Blaustein lebenden jungen Flüchtlinge aktiv engagiert. Um einen größeren Kreis von aktiven Helfern zu gewinnen und damit eine bessere Basis für die zu erwartenden Flüchtlinge zu schaffen, hatte die Stadtverwaltung am Mittwoch, den 29.04.2015 um 18.30 Uhr zu einer Veranstaltung ins Rathaus eingeladen. 35 engagierte Bürgerinnen und Bürger haben teilgenommen und ihr Interesse bekundet, sich in die Flüchtlingsbetreuung einbringen zu wollen. Hauptthema dieser Veranstaltung war die Koordinierung der Flüchtlingsarbeit und ein Kennenlernen der Helfer.

Seitdem finden monatliche Treffen statt, an denen im Schnitt 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. Zwischenzeitlich hat sich dieser Arbeitskreis den Namen

„Flüchtlingshilfe Blaustein“

gegeben und sehr gut arbeitende Kleingruppen zu unterschiedlichen Arbeitsfeldern gegründet. Dazu gehören Themen wie Arbeitssuche, Asylverfahren, Sprache, Kontaktförderung, Mobilität, Sachspenden und Tafelladen, Sport, Studentische Mitarbeit und das Willkommenskonzept. Vorsitzende ist Frau Dr. Frogard Heinze.

Um diesen Arbeitskreis mit finanziellen Mitteln ausstatten zu können, wurde nun ein Förderantrag im Rahmen des Programms „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlinge“ an das Ministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg gestellt. Wichtigster Aspekt dieses Förderantrages ist die Vernetzung mit Partnern aus der Region, die die Flüchtlingsarbeit unterstützen und in

regelmäßigen Abständen tagen, um ein stabiles Netzwerk aus unterschiedlichen Akteuren zu schaffen, das dazu beiträgt, die in Blaustein bereits ansässigen oder aber zukünftig aufzunehmenden Flüchtlingen von Beginn an in die Stadtgemeinschaft zu integrieren und ihnen ein respektvolles und humanitäres Wohnen und ggfs. Arbeiten zu ermöglichen.

Zu dieser Zusammenarbeit haben sich folgende Partner bereit erklärt und wurden in den Förderantrag mit aufgenommen:

- Flüchtlingshilfe Blaustein
- Impulsgruppe regional –fair – nachhaltig
- VSB (Verbund der Selbstständigen in Blaustein)
- Katholische Kirche Blaustein
- Evangelische Kirche Blaustein
- Caritas Ulm
- Sportverein Herrlingen
- Bad Blau
- Universität Ulm mit dem Projekt Service Learning

Weiter wird für eine Projektförderung gefordert, dass die Flüchtlinge in dieses Lokale Bündnis aktiv mit einsteigen. Die derzeit in Blaustein lebenden Flüchtlinge unterstützen schon jetzt die Flüchtlingshilfe Blaustein in vielerlei Hinsicht.

Einige vermitteln aufgrund von Sprachbarrieren zwischen den Helfern des Arbeitskreises und den Flüchtlingen. Sie bringen sich ein bei der Planung von Aktivitäten und erläutern immer wieder, wo der Bedarf an Unterstützung am wichtigsten ist.

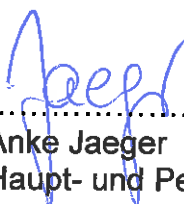
Außerdem übersetzen sie Informationsblätter der Flüchtlingshilfe in ihre Landessprache. Ebenfalls sind aus den Reihen der Flüchtlinge ein ständiger Vertreter und zusätzlich wechselnde Teilnehmer bei den monatlichen Sitzungen der Flüchtlingshilfe als Mitglieder anwesend. Die Asylbewerber sollen einen Platz im Lokalen Bündnis erhalten, damit sie auch dort ihr Mitspracherecht wahrnehmen, ihre Interessen vertreten und bei der Gestaltung eines neuen Lebensraums für die Flüchtlinge mitwirken können. Durch ihr Engagement im Lokalen Bündnis für Flüchtlinge und dem ihnen dann zur Verfügung stehenden Kleinbudget haben die Asylbewerber die Möglichkeit, sich nach eigenen Vorstellungen weiter zu entwickeln und über kleinere Anschaffungen oder Reisekosten im Rahmen einer Selbstverwaltung frei zu entscheiden. Die eigenständige Verwaltung eines Kleinbudgets durch die Flüchtlinge ist von dem Fördermittelgeber ausdrücklich gewollt.

Die Gemeinde Dornstadt hat sich ebenfalls bereit erklärt an dem Lokalen Bündnis für Flüchtlinge in Blaustein teilzunehmen. Das Landratsamt hat mit einer Absichtserklärung ebenso den Förderantrag unterstützt (siehe Anlage). Für den Förderantrag kann eine maximale Fördersumme bis zu 15.000 € bewilligt werden.

Da die Flüchtlingshilfe Blaustein sich nur aus ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzt und in Zukunft in Blaustein mit einer erheblich größeren Anzahl von Asylsuchenden zu rechnen ist, wir vorgeschlagen einen Steuerungskreis der Stadt Blaustein zu bilden. Dieser soll dafür verantwortlich sein, die Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen zu steuern und strategische Entscheidungen zu treffen, für die nicht der Gemeinderat zuständig ist. Die Gemeinde Dornstadt hat damit sehr gute Erfahrungen gerade auch im Hinblick auf Erstunterbringungen des Kreises gemacht. Aber auch für eine gut organisierte und strategisch ausgerichtete Unterstützung des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe Blaustein wird dies als sinnvoll erachtet. Der Steuerungskreis ist auch als Lokaler Bündnispartner vorgesehen. Folgende Zusammensetzung des Steuerungskreises wird vorgeschlagen:

- Bürgermeister
- zwei Gemeinderäte
- Hauptamtsleiterin
- Leiterin der Abteilung Ordnung und Sicherheit
- Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Frau Dr. Frogard Heinze

Es wird beantragt, der Einrichtung und Zusammensetzung eines Steuerungskreises zuzustimmen und zwei Gemeinderäte als Mitglieder zu benennen. Die Benennung der Gemeinderäte sollte bis zur GR-Sitzung im September erfolgen.


.....
Anke Jaeger
Haupt- und Personalamtsleitung

Anlagen

- Absichtserklärung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Landratsamt Alb-Donau-Kreis • Postfach 28 20 • 89076 Ulm

Stadt Blaustein
Frau Anke Jaeger
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Bearbeiterin/Bearbeiter:
Alexandra Bluschke
Flüchtlinge, Staatliche Leistungen
Zimmer 1.19
Telefon: 0731 185-4361
Telefax 1: 0731 185224361
Telefax 2: 0731 185-4320
E-Mail:
alexandra.bluschke@alb-donau-kreis.de

Unser Aktenzeichen:
44029

30. Juni 2015

Absichtserklärung

für das Programm „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“

Sehr geehrte Frau Jaeger,

gerne bestätigen wir Ihnen, dass der Alb-Donau-Kreis über das geplante Projekt informiert ist.


Sicherlich unterstützen wir die Antragstellung des oben genannten Projektes beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.

In Blaustein sind derzeit Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung wohnhaft. Wir sehen daher in der Strukturierung und Vernetzung der kommunalen Akteure im Bereich Integration in Blaustein einen besonderen Bedarf und befürworten das geplante Bündnis.

Darüber hinaus möchten wir uns in die Sicherung des Ablaufes aktiv einbringen und werden an Netzwerkbesprechungen und sonstigen Aktivitäten bedarfsorientiert teilnehmen.

Wir wünschen dem Antrag viel Erfolg und bedanken uns für Ihr Engagement.


Freundliche Grüße


Josef Barabreich
Sozialdezernent




Ordnungsbehörde
Landratsamt
Alb-Donau-Kreis
Ordnungsstraße 23-25
89076 Ulm

0731 185-0
Kontakt zum Leiter der
Ordnungsbehörde
Telefon: 0731 185-11111

 für alle Fachdienste
Mo-Fr: 08:00 - 12:30 Uhr
Di: 08:00 - 11:30 Uhr
nur nach Vereinbarung

Finanzamt
Sparksche Ufer
89126 Ulm
0731 185-11111
0731 185-11111

 Hauptamt
Bürgeramt
Ulmer Straße
89076 Ulm